

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 44.

Dresden, am 21. April

1902.

#### Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 21. April 1902, Mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigungen und Beurlaubung. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schriften auf die Petition des Verbandes Sächsischer Hausbesitzervereine in Chemnitz um Revision der Gesetze vom 25. August 1876, vom 13. Oktober 1886 und vom 5. Mai 1892, die Landesimmobiliar-Brandversicherungsanstalt betr., sowie auf die Petition des Friedensrichters Eduard Teubel in Siegmarsdorf, den Nachlaß der Frau Ottilie verw. Teubel geb. Schade betr. — Registrandenvortrag Nr. 639—651. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über den mittels Königl. Dekrets Nr. 31 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Freilassung der den Militärinvaliden wegen Verstümmelung oder Kriegsinvalidität gewährten Pensionserhöhungen und Zulagen (Verstümmelungs- und Kriegszulagen) sowie der mit Kriegsdifikationen verbundenen Ehrensolde von Steuern und Abgaben betr. (Drucksache Nr. 132.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 102 und 103 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei und Gesandtschaften betr. (Drucksache Nr. 135.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 104 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Finanzielles Verhältniß Sachsens zum Reiche betr. (Drucksache Nr. 136.) — Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition. (Drucksache Nr. 143.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Edler von der Planitz, Dr. von Seydewitz und Dr. Küger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Regierungsräthe von Burgsdorff und Kreßschmar.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

**Präsident:** Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. — Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Se. Erlaucht Graf Solms-Wildenfels wegen Geschäften, Herr Oberhofprediger Dr. Ackermann desgleichen, Herr Geh. Rath Professor Dr. Wach aus gleichem Grunde, Herr Domkapitular Buschanski desgleichen. Herr Geh. Kommerzienrath Hempel hat um Urlaub ins Ausland nachgesucht auf 8 bis 10 Tage wegen Geschäften. Die Kammer bewilligt wohl diesen Urlaub? — Einstimmig.

Es erfolgt der Vortrag einer Ständischen Schrift auf die Petition des Verbandes Sächsischer Hausbesitzervereine in Chemnitz um Revision der Gesetze vom 25. August 1876, vom 13. Oktober 1886 und vom 5. Mai 1892, die Landesimmobiliar-Brandversicherungsanstalt betreffend, durch Herrn Oberbürgermeister Kaehler.

#### Oberbürgermeister Kaehler:

(Vorlesung der Ständischen Schrift.)

Die Ständische Schrift hat in der Zweiten Kammer vorschriftsmäßig ausgelegt.

**Präsident:** Hat jemand gegen diese Ständische Schrift etwas einzuwenden? — Es ist nicht der Fall. Ich erkläre dieselbe für genehmigt.

Es erfolgt nunmehr der Vortrag noch einer Ständischen Schrift auf die Petition des Friedensrichters Eduard Teubel in Siegmarsdorf, den Nachlaß der